

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

101 (14.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101.

Montag den 14. April

1845.

Bekanntmachung.

Bei der beginnenden Bauzeit machen wir die hiesigen Einwohner und insbesondere die Meister der Baugewerbe auf die Bestimmungen der Bauordnung für die Residenz aufmerksam, und bringen namentlich in Erinnerung:

- a) Ohne Anzeige bei diesseitiger Stelle und darauf erfolgte Genehmigung darf keine Baulichkeit abgebrochen, kein Neubau aufgeführt und keine Hauptreparatur oder Veränderung vorgenommen werden, welche die Feuerungen, das Aeußere der Gebäude und ihre Festigkeit betrifft oder darauf einwirkt.
- b) Bei allen Bauten, Reparaturen und Abbrüchen müssen durch die bauführenden Zimmer- und Maurermeister die gehörigen Einrichtungen getroffen werden, damit Niemand durch herabfallende Materialien, durch Einsturz der Gerüste, des Mauerwerks, der Erde u. dgl. beschädigt werden kann. Insbesondere ist, wenn auf einem Dach irgend eine Arbeit vorzunehmen wird, dasselbe seiner ganzen Länge nach auf der Straße mit angelegten Stangen, Latten oder Brettern zu bezeichnen, oder es sind Schindelkreuze herunter zu hängen. Der Platz, wo gebaut wird, ist mit Stangen abzustocken, wenn aber von Grund an gebaut wird, mit einer Brettereinfassung zu umgeben, wohin dann die Baumaterialien, soweit möglich, verbracht werden müssen. Diese Baumaterialieneinfassung darf in der Regel nur ein Drittel der Straße in Anspruch nehmen, und muß 6 Schuh hoch sein.
- c) Für jeden Bau, der angestrichen werden soll, muß die Probefarbe zur Genehmigung hieher vorgelegt werden.
- d) Die Stohre vor den Läden oder Hauslichtern müssen über der Wegfläche einen freien Durchgang von 8 Fuß Höhe gewähren.
- e) Auf der Straße darf kein Kalk abgelagert, noch in Gruben aufbewahrt werden. Derselbe gehört jedenfalls in den Bauplatz.
- f) Blitzableiter dürfen nur mit diesseitiger Erlaubniß gefertigt werden.
- g) Ohne besondere diesseitige Erlaubniß darf kein neues oder dem Neubau gleich reparirtes Haus oder Gemach bezogen werden.
- h) Auf das Trottoir darf kein Tritt vorgelegt werden.

Karlsruhe den 11. April 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Nach dem Ableben der Registrator Wilhelm Adams Wittve von hier, Amalie geb. Hoyer, hat sich eine Vermögensunzulänglichkeit ergeben, und die in der Inventur verzeichneten Gläubiger haben sich über die Vertheilung der Masse gütlich vereinbart. Es ergeht nunmehr die öffentliche Aufforderung, daß diejenigen Gläubiger, deren Forderungen in die Inventur etwa nicht aufgenommen worden sind, solche binnen 4 Wochen hier anmelden, ansonst die Masse unter die liquidirt habenden Gläubiger wird vertheilt werden.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Groß- Stadtamt.

Stöber.

L. Dänker.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des Handelsmanns Julius Homburg von hier ist Sankt erkannt, und Tagsatzung zum Richtfeststellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 28. Mai 1845, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von

der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagsatzung ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 12. März 1845.

Groß- Stadtamt.

L. Lamey.

L. Dänker.

(3) [Straferkenntniß.] Der conscriptionspflichtige Heinrich Taufkirch von hier, Loos No. 91½, hat sich der öffentlichen Aufforderung vom 1. Februar d. J. No. 2249. ungeachtet bis jetzt nicht gestellt; derselbe wird daher der Refraktion für schuldig erklärt und vorbehaltlich persönlicher Bestrafung auf Betreten in eine Geldstrafe von 800 fl., soweit solche

Ein schön möbliertes Zimmer ist Herrenstraße No. 48. im zweiten Stock zu vermieten, wozu auf Verlangen auch die Kost gegeben wird.

In der neuen Adlerstraße No. 28. ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, an eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Waldstraße No. 18. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Holzstall nebst einer Bekkstätte mit allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude ebener Erde zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 9. sind 2 Logis zu vermieten, im Vorderhaus mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall, und kann bezogen werden auf den 23. Juli d. J.

In der Kreuzstraße No. 24. steht auf den 23. Juli eine Avant-Corps-Wohnung, aus 3 Zimmern bestehend, und den üblichen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist auf den 23. Juli ein zweistöckiges Haus, entweder ganz oder theilweise, zu vermieten; dasselbe enthält im untern Stock 8 Zimmer und Küche; im obern Stock 10 — 11 Zimmer und Küche; bei theilweiser Vermietung kann auch der untere Stock mit fünf Zimmern und Küche abgegeben, und der obere vor dem 23. Juli bezogen werden. Ferner enthält das Haus einen Pferdewall zu 4 Pferden, Chaisentreppe, großen Speicher und Keller, einige Mansardenzimmer und die übrigen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen Amalienstraße No. 32., im untern Stock.

Karl-Friedrichs-Straße No. 32. ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, wozu auf Verlangen noch weitere abgegeben werden können, nebst Küche, Speisekammer, Antheil an gemeinschaftlichen Trockenspeicher und an der Waschküche, Holzstall, zwei verschließbaren Kellern und einem völlig abgetheilten Blumen- und Küchengarten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist gefällig bei dem Eigenthümer zu erfragen.

(2) [N. B. No. 932. Logis- resp. Ladengesuch.] Ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern u. s. w., wovon das eine sich zu einem Laden eignet und sich in einer gangbaren Lage befindet, wird auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commissionsbureau von S. S. h. a. r. p. f.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienstgesuch.] Eine solide Person von 23 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bei einer Herrschaft einen Platz als Kammerjungfer; sie ist erfahren im Frauenkleidern und in allen feinen weiblichen Handarbeiten; auch kann sie, da sie etwas deutsch spricht, bei schon erwachsenen Kindern Unterricht in der französischen Sprache geben. Näheres in der alten Waldstraße No. 35. zu ebener Erde zu erfragen.

(2) [Eckkartoffeln-Verkauf.] In No. 1. auf der Insel sind folgende Eckkartoffeln zu verkaufen, als: frühe Johannis-Kartoffeln per Sester 20 kr., frühe runde rothe Kartoffeln per Sester 18 kr., halbfrühe, die Haut bisquitroch und inwendig gelb per Sester 18 kr. Dieselben sind den Tag über zu jeder Zeit gegen baare Zahlung zu haben.

(2) [Hausverkauf.] Das dreistöckige Wohnhaus No. 38. der Zähringerstraße, auf der Sommerseite gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] In No. 3. der Hirschstraße sind vier Vorsester, worunter eines an eine Balkonthüre, um einen billigen Preis zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es sind mehrere Stück gefüllte, zum Theil große Meander zu verkaufen; zu erfragen bei Gärtner Felix im Schloßgarten zu Durlach.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine große Vogelhecke ist zu verkaufen im innern Zirkel No. 22. im obern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei herannahendem Frühjahr wollte ich meine $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ breite Packtücher und $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ breite Schocktücher zum Gebrauche für Sattler- und Tapezierarbeiten, zu Säcken, Strohsäcken und Emballagen u. s. w., sowie auch sehr gute Bodentuch-Kester zur gefälligen Abnahme in empfehlende Erinnerung bringen.

Karl Berdmüller, nächst der Münz.

Frisches Butter-Schmalz

ist so eben eingetroffen und in Kübeln von 25 bis 50 \mathcal{R} billig zu haben bei

August Hofmann.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er jeden Donnerstag Früh mit seinem Fuhrwesen hier ankommt und Abends wieder abfährt; er besorgt alle Güter und Pakete nach Ettingen, Rothensels, Gernsbach, Forbach, Freudenstadt, Oberndorf, Rothweil und Alpirsbach, und er wird alle Aufträge auf das pünktlichste besorgen.

Seine Einker ist im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

J. Müller aus Freudenstadt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. April: Der Wasserträger, Oper in 3 Aufzügen von Cherubini.

Die Kartlsruher Zeitung No. 98. vom 13. April 1845. veröffentlicht folgende

Dienstmachrichten:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, den Professoren Dr. Pfeuffer und Dr. Penle in Heidelberg den Hofrathskarakter, der fürstlich leiningen'schen Präsentation des Amtsexpeditors Klingmann in Eberbach auf das Amtsexpeditorsat Waldürn und des Amtsexpeditors Feist in Waldürn auf das Amtsexpeditorsat Eberbach, der fürstlich fürstbergischen Präsentation des Amtschirurgen Brunner in Hüfingen auf das Amtschirurgat Donaueschingen, und der durch die Wahl des erzbischöflichen Domkapitels zu Freiburg geschehenen Ernennung des Direktors des collegii theologicum, Fidel Pätz in Freiburg, zum Domkapitular bei der dortigen Metropolitankirche die Auerhöfstandesherrliche Bestätigung zu ertheilen.

Die neuesten Pariser Modelle von Mantillen und Mantelets, sowie eine reiche Auswahl der feinsten und modernsten Sommerkleider-Stoffe, Echarpen und Châles, Crêpe de Chine und Barrège habe ich so eben erhalten.

Herrmann Haas.

Großes Lager

von langen und viereckigen Châles, in Wollen, Indoux, Ternaux und Cachemire, das Neueste, was bis jetzt erschienen, ist zu sehr vortheilhaften Preisen bei **Herrmann Haas.**

Frankfurter Börse am 12. April 1845.

pCt.		Pap.		Geld.		pCt.		Pap.		Geld.		GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2	Obbligat. v. 1842	98 3/8	98 1/8	HOL- LAND	2 1/2	Integrale	63 1/2	63 1/2				
		50 fl. Loose v. 1840	—	66		4 1/2	Syndicats	—	98 1/4			Neue Louisd'or	11 1/4
		Bankactien	2017	2015		3 1/2	ditto	—	92 1/8			Friedrichsd'or	9 1/8
	5	Metalliq. - Obligationen	—	113 7/8	BAYERN	3 1/2	Obligationen	—	101 1/8			Holl. 10 fl. Stücke	9 5/8
	4	ditto ditto	—	103 7/8			Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/2			Rand-Ducaten	5 3/8
	3	ditto ditto	—	80 1/8	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	96 1/2	—			20 Franken-Stücke	9 2/8
ÖSTER- REICH		250 fl. Loose d. Rothsch. v. 1839	135 7/8	135 5/8		3 1/2	ditto à fl. 500.	—	97 1/2			Engl. Sovereigns	11 5/8
		500 fl. Loose v. 1831	158 3/8	—	DARN- STADT	4	Obligationen	—	97 3/4			Ländthaler, ganze	2 4/8
	2 1/2	Stadtbanco - Oblig.	—	—			ditto	—	103			Preussische Thaler	1 1/8
	4 1/2	Obbligat. d. Bethmann	103 7/8	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 7/8	78 5/8			Gold al Marco	3 7/8
	4	ditto ditto	—	102 3/8			ditto Grossh. à fl. 25.	33	32 7/8			Hochhaltig - Silber	24 1/8
PARUS- SEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämiencheine	—	100 1/8	FRANK- FURT	3 1/2	Obblig. bei Rothschild	—	98 3/8			Gering u. mittelhal.	24 1/2
SPANIEN	5	Active incl. S. Coupons	227 1/8	229 3/4			25 fl. Loose	29 3/8	29 1/4				
PORTUG.	3	Consols. Lat. à fl. 12	66 5/8	66 3/8		4	Obligationen	—	102 1/4				
							Taunusbahn-Actien	389 1/2	389			DISCONTO	2 1/4

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Am Deutschen Hof. Hr. Gebrüder Baum, Part. von Mahberg.
Am Englischen Hof. Hr. Billo, Rent. v. Bern. Hr. Punnatt, Rent. mit Familie und Dienerschaft von Neu-York. Hr. Merckle, Part. von Hasloch. Hr. Baronne, Rent. von Paris.
Am Erbprinzen. Hr. Brandt, Partik. von Heilsbronn. Hr. Medine, Rent. mit Gattin aus Schottland. Hr. Hoff mit Gattin von Straßburg. Hr. Hecht, Partikul. von Mainz. Hr. Kerckhoff, Kaufm. von Grefeld. Hr. von La Roche von Dürkheim. Hr. Mickerts, Kaufm. von Nagen. Hr. Löwengart, Direktor von Frankfurt.
Am Geist. Hr. Häucler, Kaufm. von Treuen. Hr. Schub, Kfm. von Oberweier.
Am goldenen Hirsch. Dlle. Schmidt v. Stuttgart. Hr. Mathias, Gastwirth v. Straßburg.
Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Weder, Kaufm. von Meurs. Hr. Mayer, Rent. v. Braunschweig. Frau Gräfin von Manteufel von Baden. Hr. Merion, Propr. von Lyon. Hr. Ponselmann, Rent. von London.
Am Kaiser Alexander. Hr. Leiblin, Pharmaceut von Nagold.
Am Prin. Friedrich von Baden. Hr. Kaiser, Kaufm. von Nierstein. Hr. Parizz, Part. von Frankfurt. Hr. Neudler, Kaufm. mit Gattin von Speyer. Hr. Blum, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kammacher, Kaufm. von Odenkirchen. Hr. Lidig, Kaufm. v. Basel.
Am Rheinischen Hof. Hr. Schaffler, Advokat von London. Hr. Kolb, Kfm. mit Gattin von Amsterd. Hr. Soldt, Partikul. von München. Hr. Korb, Part. von Tiefenbronn.
Am Ritter. Hr. Strauß, Lithograph von Stollhofen. Hr. Baldauf, Part. von Staufen. Hr. Knuth, Propr. von Rheinabern. Hr. Augenstein, Mineralog von Innsbruck. Hr. Benz, Kfm. von Königsbach. Hr.

Stelzer, Kaufm. von Bactang. Frau Director Lindner von Pforzheim.
Am Römischen Kaiser. Frau Amtmann Bausch mit Sohn und Bed. von Lahr. Hr. Peterjohn, Part. von Straßburg. Frau. Althofer und Frau. Bender von Mainz. Madame Gerlach mit Tochter v. Konstanz.
Am rothen Haus. Hr. Weber, Stud. v. Glasrus. Hr. Streich, Stud. daher. Hr. Pesti und Hr. Staufacher, Stud. daher. Hr. Scherbas, Kaufm. von Watto. Hr. Mayer, Kfm. von Paris. Hr. Merckers, Fabrikant von Tübingen. Hr. Goldmann, Oberlehrer von Landau. Hr. von Stern, Offizier von Genua. Hr. Jungbieger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Franzmann, Kfm. von Elberfeld. Hr. Lohmer, Kfm. von Pforzheim. Frau. Worler von Gaggenau.
Am schwarzen Adler. Hr. Müller, Kaufm. von Leimen. Hr. Eberle, Kfm. von Heidelberg. Hr. Körner, Hdm. von Wolfach. Hr. Schnelzer, Pandm. von Rastadt. Hr. Carstorf, Notar von Achern.
In der Stadt Pforzheim. Hr. Rath, Mechanikus von Koblenz. Hr. Schumacher, Scribent v. Pforzheim. Hr. Reis von Durmersheim. Hr. Becker, Gastwirth von Steinmauern. Hr. Halsinger, Hdm. daher. Hr. Winkler und Hr. Graf von Lahr. Dlle. Geißer v. Pforzheim.
Am weißen Löwen. Hr. Baier, Kfm. v. Buchen.
Am Zähringer Hof. Hr. Elben, Fabrikant v. Pfullingen. Hr. Herrmann, Professor von Söttingen. Mad. Schnigler von Straßburg. Hr. Weigel, Kaufm. von Glauchau. Hr. Hoffer, Kfm. von Darmstadt. Hr. Schatter, Kfm. von Braunschweig. Hr. Fink, Kaufm. von München.
In Privathäusern.
 Bei Hr. Revisor Sonntag: Frau Rittmeister Beckert mit Fräulein Tochter von Bruchsal. — Bei Hr. Secretär Eberle: Hr. Thissen, Techniker von Düsselb. — Bei Mad. Stein: Frau. Sachs von Mannheim. — Bei Frau Regierungsrath Kaufmann: Fräulein Herrer von Altmannswier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.